

Bibel für Kinder

zeigt:

Jesus Beruhigt den Stürmischen See



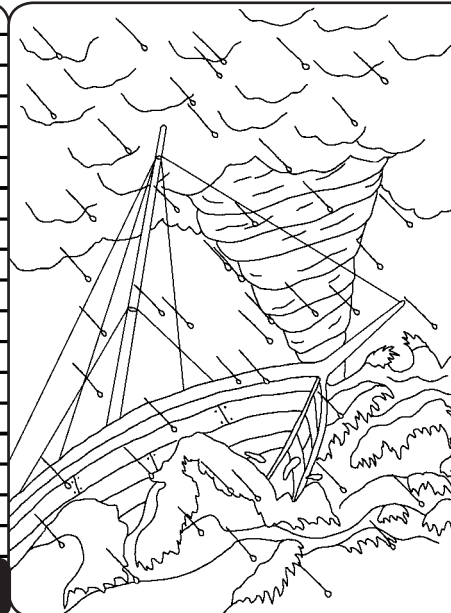
Text: Edward Hughes
Illustration: Janie Forest
Adaption: Ruth Klassen
Alastair Paterson

Deutsche Übersetzung ©2000
Importantia Publishing
Produktion: Bible for Children
www.M1914.org

BFC
PO Box 3
Winnipeg, MB R3C 2G1
Canada

©2020 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren oder drucken aber
nicht verkaufen.



Jesus und seine
Jünger waren in
einem Boot, als ein
gewaltiger Sturm
losging. Dieser
peitschte den
See von Galiläa auf,
sodass er ganz wild
tobte. Ein solcher
Sturm konnte das
Boot zerstören
und Menschen
ertrinken lassen.

Durch den Sturm erschrakten die Jünger. Die Wellen überdeckten das Boot und füllten es mit Wasser. Doch Jesus schlief seelenruhig auf einem Kissen

mitten im Sturm. Die Jünger weckten Jesus auf und schrien: „Meister, Meister, wir kommen um!“



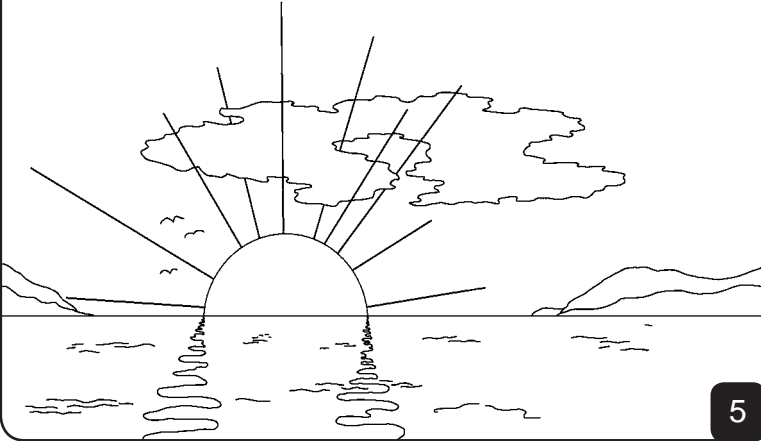
3

„Warum habt ihr so viel Angst, ihr, die ihr wenig Glauben habt?“, fragte Jesus seine Jünger. Dann befahl Jesus dem Wind, mit Blasen aufzuhören und den tosenden Wellen, sich hinzulegen und still zu sein.



4

UND DER WIND BERUHGTE SICH. DER SEE WURDE FRIEDLICH UND STILL. Die Jünger wunderten sich und sagten: „Wer ist denn dieser, dem sogar die Winde und der See gehorchen!“



5

Einige Zeit später hatte Jesus wieder einen arbeitsreichen Tag. Über 5000 Menschen sind ihm an einen verlassenen Ort gefolgt.

Durch Gottes Macht gab Jesus dieser ganzen Menschenmenge zu essen

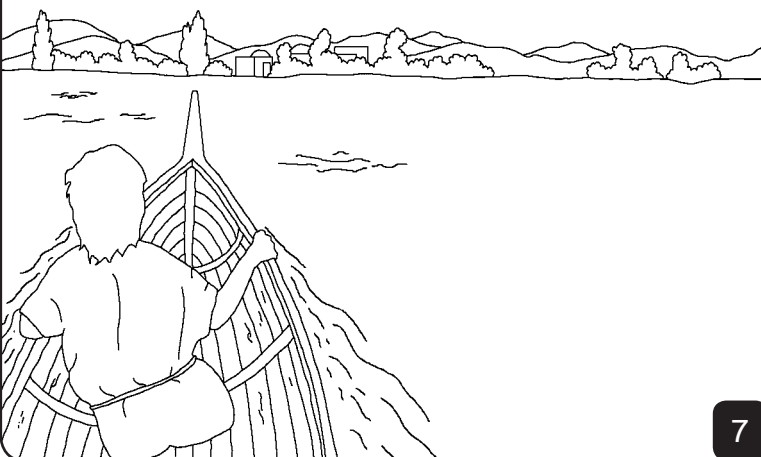
und verwendete nur das Verpflegungspaket eines kleinen Jungen.

Nun war es Abend. Jesus schickte alle weg.



6

Sogar die Jünger mussten fortgehen. Jesus befahl ihnen, in ein Boot zu steigen und vor ihm auf die andere Seite des Sees von Galiläa voranzufahren.



7

Als er alle fortgeschickt hatte, ging Jesus hinauf auf einen Berg, um zu beten. Als es Abend wurde, war er dort allein.



8



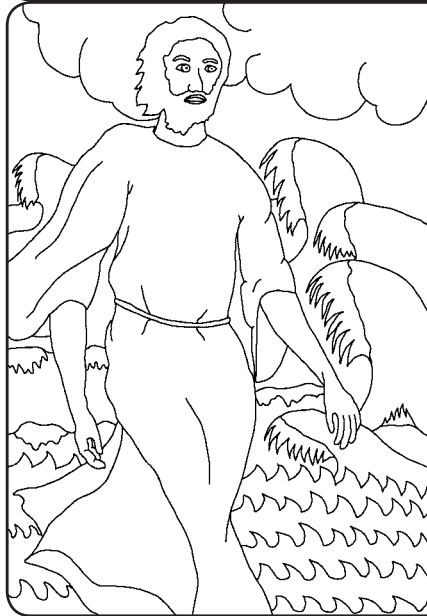
Draußen auf dem See wurden die Jünger von einem Sturmwind umgeben. Der Sturm hinderte sie daran, den See zu überqueren.

9



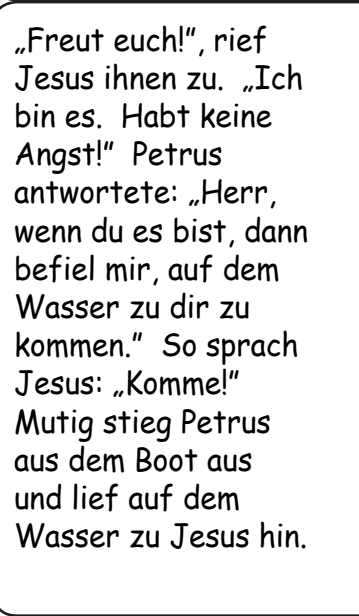
Sie ruderten und ruderten stundenlang. Die Jünger hatten keine Ahnung, dass sie bald eine große Überraschung erleben würden!

10



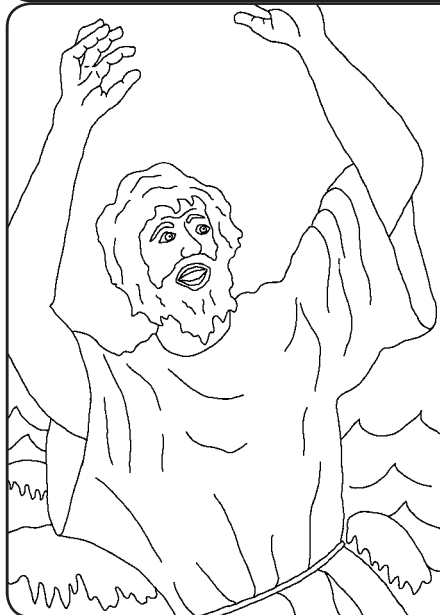
Irgendwann zwischen drei und sechs Uhr morgens mitten auf dem stürmischen See sahen die Jünger etwas, was ihnen große Angst einjagte. „Das ist ein Gespenst!“, schrien sie. Doch es war Jesus, ihr Herr und Meister, der **AUF DEM WASSER LIEF** und auf sie zukam.

11



„Freut euch!“, rief Jesus ihnen zu. „Ich bin es. Habt keine Angst!“ Petrus antwortete: „Herr, wenn du es bist, dann befiel mir, auf dem Wasser zu dir zu kommen.“ So sprach Jesus: „Komme!“ Mutig stieg Petrus aus dem Boot aus und lief auf dem Wasser zu Jesus hin.

12



Doch als er den Wind und die wogenden Wellen sah, hatte Petrus Angst und er begann zu sinken. Er rief: „Herr, rette mich!“

13



Sofort streckte Jesus seine Hand aus und hielt Petrus fest. „O du, der du wenig Glauben hast, warum hast du gezweifelt?“, fragte er. Und als Petrus und der Herr Jesus ins Boot gingen, hörte der Wind auf.

14

Diejenigen, die mit im Boot waren, beteten Jesus an und sagten: „Wirklich, du bist der Sohn Gottes.“



15

„Jesus Beruhigt den Stürmischen See“

Die Geschichte aus Gottes Wort, der Bibel,

steht im

Matthäus 8 und 14,
Markus 4 und Lukas 8

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt Licht.“
Psalm 119:130

16

Das Ende

48



60

17

Gott weiß, dass wir Böses getan haben. Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, dass er seinen Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus starb am Kreuz als Strafe für unsere Sünden. Jesus wurde von den Toten auferweckt und kehrte in den Himmel zurück. Deshalb kann Gott unsere Sünden vergeben.

Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus, dass du am Kreuz für meine Sünden starbst und dass du von den Toten auferstanden bist. Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so dass ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben. Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

18